

## Kurzfassung des Sprachkonzepts der Grundschule Archenholzstraße (Stand November 2015)



### 1. Durchführung der Sprachförderung

#### Vorschule

Im diagnostischen Prozess werden alle SchülerInnen aus den Vorschulklassen von zwei ausgebildeten Kolleginnen mit dem Havas 5 getestet, in Fördergruppen zusammengestellt und nach dem Vorschulunterricht in der Kleingruppe sprachlich gefördert.

#### Klasse 1-4

In den Klassen 1-4 findet die Diagnostik über das MÜSC, den HSP, die HLP und den Stolperwörtertest statt. Die SchülerInnen mit einem Prozentrang weniger als 10 erhalten Zugang zu den Förderkursen. Diese werden im Rahmen einer Förderkonferenz eingerichtet. Die Gruppen sind in der Einteilung so organisiert, dass bestimmte Förderschwerpunkte wie Schreiben, Lesen oder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zusammengefasst werden. Die Förderung wird in den Kleingruppen außerhalb des Unterrichts teils von Lehrkräften, teils von externen Aushilfskräften durchgeführt. Nur in Einzelfällen ist Sprachförderung im

Unterricht in Form von Lehrerdoppelbesetzungen im Stundenplan eingerichtet.

**2. Tabellarische Übersicht der Testzeiträume unserer Diagnoseverfahren:**

<b>Zeitraum</b>	<b>Diagnoseverfahren</b>	<b>Jahrgang</b>
<b>1.- 4. Schulwoche</b>	MÜSC	1
<b>September</b>	HAVAS 5	VSK
<b>Dezember/Januar</b>	HSP	2 - 4
<b>Januar</b>	HSP	1
<b>Mai</b>	HSP Stolperwörter-Lesetest	2 - 4
<b>Juni</b>	HSP HLT	1

### **3. Integrative und durchgängige Sprachförderung**

#### *Integrativ:*

Jedem Kind soll es ermöglicht werden, in seinem eigenen Tempo zu lernen. Dies unterstützen wir durch:

- individuelle Arbeitspläne
- Werkstätten sowie Stationsarbeit
- integrative Sprachförderung/DAZ
- gezielte Einzel- oder Kleingruppenförderung

Wir versuchen die Heterogenität unserer SchülerInnen im Sinne eines gegenseitigen fruchtbaren Austausches verstärkt als Chance aufzufassen.

#### *Durchgängig:*

##### Sprachkompetenz im Mündlichen fördern

Eine wichtige Aufgabe für uns ist es die Erzählfreude unserer Schüler und Schülerinnen zu wecken, sowie eine mündliche Sprachkompetenz zu entwickeln. Die Förderung der Sprachkompetenz ist in allen Lernbereichen immer wieder Thema und Ziel.

##### Schreiben und Richtig Schreiben fördern

Unsere Schüler und Schülerinnen können von Anfang an mit Hilfe einer Anlauttabelle unter Einbeziehung verschiedener Wahrnehmungskanäle mit Schrift operieren. Wir ermutigen unsere Kinder, frühzeitig dazu eigene Wörter und erste kleine Geschichten zu schreiben. Hierbei steht die Anerkennung ihrer ersten Schreibversuche im Vordergrund. Erst wenn unsere Schüler und Schülerinnen die alphabetische Schreibstrategie hinreichend beherrschen, d.h. Wörter selbstständig lautgetreu konstruieren können, bahnen wir das Richtigschreiben an, indem sie zunehmend orthografische und morphematische Schreibstrategien kennen und anzuwenden lernen. „Fehler“ gehören zum Lernprozess und geben Aufschluss über den Prozess ihrer Schreibentwicklung.

## Lesekompetenz fördern

Ein wichtiges Anliegen ist es uns, Lesefreude zu vermitteln, Leselust zu wecken und somit Lesemotivation zu erhalten. Dies realisieren wir unter anderem durch:

- unsere Schülerbücherei
- die Teilnahme unserer 1. und 2. Klassen am Lesekistenprojekt
- regelmäßige Lese- und Vorlesezeiten im Unterricht
- die Teilnahme am FLY-Projekt
- Antolin
- enge Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Bücherhalle
- durch einen Lesetag rund ums Buch
- Einladungen von Kinderbuchautoren in unsere Schule
- Lesementoren